

Bitte sorgfältig Notiz nehmen!

(Z)[40234]

Bühne und Welt.

Zeitschrift

für

Theaterwesen, Litteratur und Kunst.

Für die Herbstpropaganda erscheint in der II. Hälfte des September in 50000 Exemplaren ein hochvornehmer, 12 Seiten starker Prospekt, gänzlich auf Kunstdruckpapier hergestellt, im Format von „Bühne und Welt“, mit Szenenbildern, Text- und Illustrationsproben, mit dreifarbigem Kopf und Randleisten — kurz, in musterhafter typographischer Ausstattung.

Hiermit biete ich den Herren Kollegen, die sich im Vorjahre nicht entschlossen konnten, berechnetes Agitationsmaterial zu nehmen, Gelegenheit, sich für „Bühne und Welt“ in bequemer, erfolversprechender Weise zu verwenden;

den Prospekt liefere ich an rührige Firmen vollständig kostenlos.

„Bühne und Welt“ hat in dem ersten Jahre ihres Bestehens ganz enorme Erfolge erzielt, die zum Teil dem energischen Eintreten des Sortiments zu verdanken sind; diesen Firmen, die sich heute durch eine gewinnbringende Kontinuation belohnt sehen, nochmals an dieser Stelle herzlichen Dank!

Und den Firmen, die sich der neuen Zeitschrift gegenüber ablehnend verhielten, bei Beginn des II. Jahrganges die Mitteilung:

„Bühne und Welt“ ist heute das vornehmste „Theater-, Kunst- und Litteraturblatt“, — ist nach Ausspruch der Gothaischen Zeitung vom 2. Sept. 1899 **unentbehrlich, eine Notwendigkeit, eine Macht!**

Hunderte von schriftlichen Anerkennungen, begeisterten Ermunterungen aus Hof-, Theater-, Litteratur- und vornehmsten Privatkreisen sowie der Presse bestätigen dies Urteil und der Buchhandel muss heute von der Existenz dieser Zeitschrift etwas wissen, der wirkliche Buchhändler muss heute für „Bühne und Welt“ etwas thun, wenn er an den bedeutsamen Erscheinungen der Litteratur Anteil haben will.

Die Erfolge des ersten Jahres bestimmen mich zur kostenlosen Ausgabe des sehr teuren Prospektes; möge dieser die Herren Kollegen bestimmen, für eine anerkannte und vornehmste Sache fördernd einzutreten.

Der bis zum ersten Oktober ausgegebene Jahrgang I ist sowohl

in 2 stattlichen Halbjahrs-Prachtbänden zum Preise von à 8 M 50 ¢ ord.

oder

in 4 handlichen Quartalsbänden zum Preise von à 3 M ord.

zu beziehen und wird auch ausnahmsweise, wo bestimmte Aussicht auf Absatz vorhanden, in einzelnen Exemplaren in Kommission gegeben.

Jede Firma in guter Geschäftslage bestelle vom 1. Oktober ab eine Anzahl jeden Heftes in Kommission zum Einzelverkauf, soweit qu. Firmen nicht schon regelmässige Bezieher sind. — Mit dem Einzelverkauf sind nennenswerte Erfolge allerorts erzielt worden. —

Die Bezugsbedingungen von „Bühne und Welt“ sind

40% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Bestellzettel für Prospekte und Kommissionslager liegt bei.

Den Bedarf an Prospekten bitte ich sorgfältig festzustellen, besondere Agitation freundlichst direkt anzumelden.

Nebenstehende Anzeige der „Bühne und Welt“-Postkarten empfehle ich geneigter Beachtung.

Berlin S. 42.

Hochachtungsvoll

Otto Elsner.

Sechshundsechzigster Jahrgang.

„Bühne und Welt“- Postkarten.



Die mit so allgemeinem Beifall aufgenommenen Szenenbilder aus „Bühne und Welt“ habe ich verkleinern lassen und damit eine Serie reizender Ansichtspostkarten (D. R. G. M. No. 118612) geschaffen, die sicherlich weiteste Verbreitung, nicht allein bei dem grossen Leserkreise von „Bühne und Welt“, finden werden.

Die Karten sind in vornehmster Manier mit „Scherz'schen Original-Einfassungen“ in mehreren Farben ausgeführt und zwar bilden folgende 16 in geschmackvollem Umschlage die I. Serie:

- No. 1. Hauptmann, Fuhrmann Henschel.
- „ 2. v. Trotha, Hofgunst I.
- „ 3. Wagner, Tristan und Isolde.
- „ 4. v. Kleist, Die Hermannsschlacht.
- „ 5. Berton u. Simon, Zaza I.
- „ 6. Tschaikowsky, Eugen Onégin.
- „ 7. Blumenthal-Kadelburg, Auf der Sonnenseite.
- „ 8. Goethe, Torquato Tasso.
- „ 9. v. Trotha, Hofgunst II.
- „ 10. Schillings, Ingwilde.
- „ 11. Hauptmann, Die versunkene Glocke.
- „ 12. Berton u. Simon, Zaza II.
- „ 13. Grabbe, Napoleon.
- „ 14. Rostand, Cyrano de Bergerac.
- „ 15. Lubliner, Das fünfte Rad.
- „ 16. Kienzl, Der Evangelimann.

Das Erscheinen wird den „Bühne und Welt“-Abonnenten am 15. September durch Beigabe einer Probe-Karte bekannt gegeben — der Buchhandel ist als Bezugsquelle genannt. Ich bitte daher die Herren Kollegen, die originelle Neuheit in Vertrieb zu nehmen, und liefere ich eine Serie in Kommission, Mehrbedarf gegen bar.



Bezugsbedingungen:

Serie I, 16 Karten in Umschlag

1 M 50 ¢ ord., 90 ¢ netto.

Ein Expl. zur Probe 75 ¢ bar.

Einzelne Karten 10 ¢ ord., 6 ¢ netto.

Bestellzettel beiliegend.

Besondere Agitation bitte freundlichst anzumelden.

Hochachtungsvoll

Berlin S. 42.

Otto Elsner.

864